



Sammlung Theaterzettel

Dritte Musikalische Akademie im großen Konzertsaal des Hoftheaters

Frank, Ernst

1873-11-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Donnerstag, den 27. November 1873.

Dritte

MUSIKALISCHE AKADEMIE

im großen Concertsaale des Hoftheaters

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Ernst Frank**

und Mitwirkung der

Hofopernsängerin Fräulein **Ottile Ottiker.**

Programm:

- 1) Canonische Suite, Op. 10 für Streichorchester J. O. Grimm.
- 2) Laudate Dominum für Sopran-Solo mit Chor und kleinem Orchester Mozart.
Fräulein Ottile Ottiker.
- 3) a. Nocturno für Orchester Julius Zellner.
b. Träumerei (für Streichorchester arrang. v. Ernst Frank) Schumann.
- 4) Lieder { a. Liebestreu Brahms.
b. Ich hab' im Traum geweinet
c. Allnächtlich im Traume seh' ich dich Schumann.
d. Aufträge
Fräulein Ottile Ottiker.
- 5) Serenade in D-dur, Op. 11, für grosses Orchester . . . Brahms.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abonnementspreis für 4 Musikalische Akademien:

Ein Sperrsitz im Saal 15 Mark oder fl. 8. 45.
" " auf der Gallerie 11 " " " 6. 25.

Abonnements- und Eintritts-Karten zu den Sperrsitzen sind nur auf dem Hoftheater-Bureau und Abends an der Casse zu haben; Eintritts-Karten zu den Stehplätzen in der Musikalienhandlung des Herrn Heckel, bei Herrn Hofmusikus Hermann, E 1, 12, auf dem Hoftheater-Bureau bei dem Portier des Theaters und Abends an der Casse.

Preise der Einzelbillets:

Ein Sperrsitz im Saal 4 Mark oder fl. 2. 20.
" " auf der Gallerie 3 " " " 1. 45.
" Stehplatz im Saal 2 " " " 1. 10.
" " auf der Gallerie 1 $\frac{1}{2}$ " " " — 53.

Billette zur Hauptprobe (Donnerstag Morgens 10 Uhr im Concertsaale) 1 Mark oder 35 Kreuzer sind nur in der Musikalienhandlung des Herrn Heckel zu haben.

Bei Beginn des Concertes werden die inneren Eingangsthüren geschlossen und nach Beendigung des ersten Satzes der Canonischen Suite wieder geöffnet; ebenso vor dem letzten Satze der Serenade.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	{ Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " " "	Heidelberg.
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe, etc.
" 11 " 5	" " " "	

Im Anschluss an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigtem Concert vor genannter Restauration statt.